



10 JAHRE

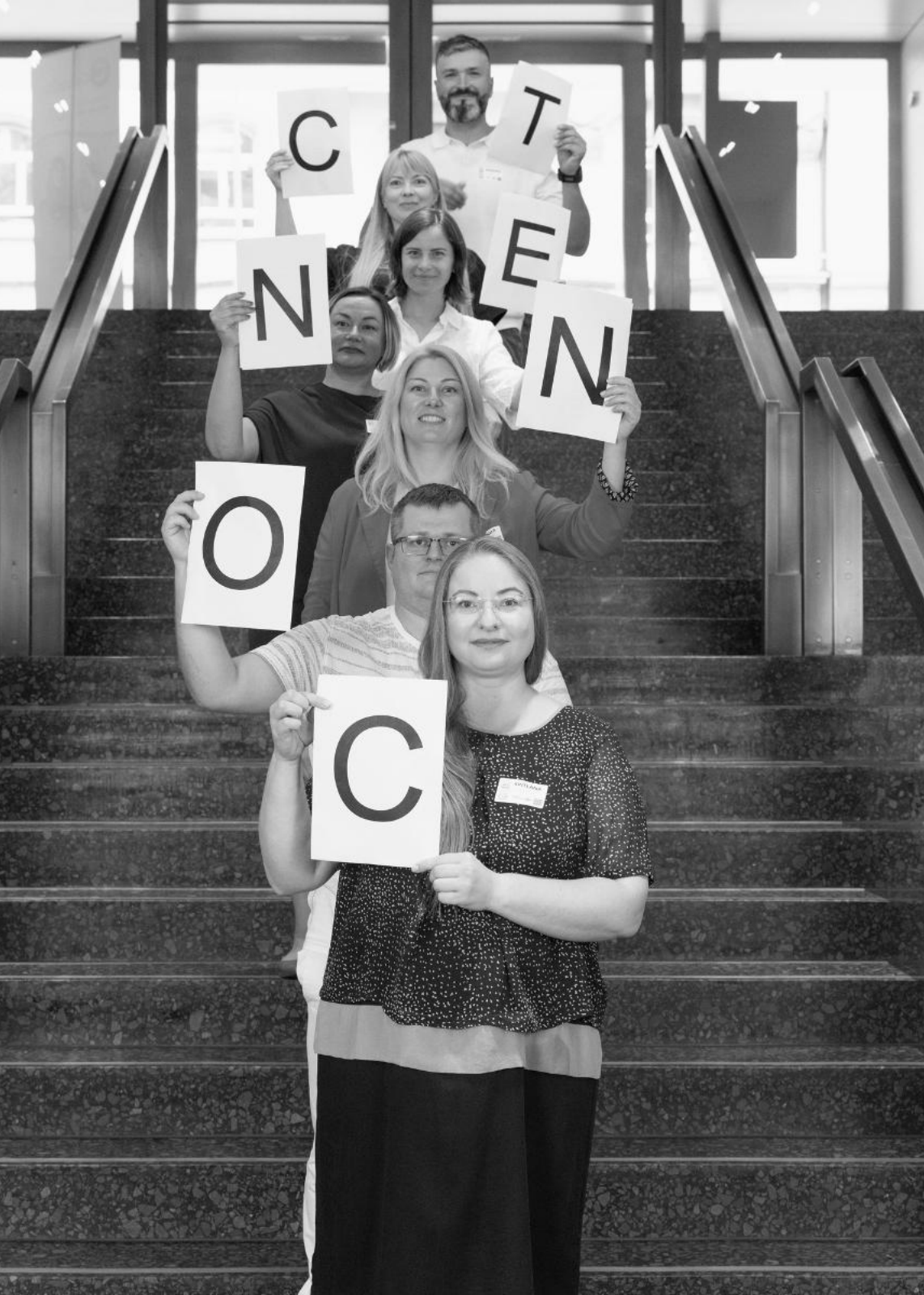
Capacity

Jahresbericht 2025



# Inhalt

Vorwort	3
Wofür wir stehen und wie wir es umsetzen	5
Unser Ansatz	8
Unser Partnerschaftsmodell	11
Wie wir Wirkung messen	13
Das Jahr 2025 aus Sicht des Teams	16
Access Fast Track im 2025	19
ENGAGE: Corporate Volunteering mit Wirkung	25
LEAP im 2025	33
Finanzielles	38
Ausblick 2026	41
Wir danken	43
Anhang	44



## Vorwort

### Gemeinsam Perspektiven schaffen

Arbeitsmärkte, Technologien und gesellschaftliche Rahmenbedingungen verändern sich schnell – und mit ihnen die Chancen auf gleichberechtigte berufliche Perspektiven. **Hochqualifizierte Geflüchtete und Migrant:innen aus Drittstaaten bringen wertvolles Wissen und Erfahrung mit, doch ihr Weg in den Schweizer Arbeitsmarkt bleibt oft herausfordernd.**

Unsere Programme setzen genau hier an. Mit gezielter Förderung, starken Partnerschaften und dem festen Glauben daran, **dass Vielfalt eine Stärke ist, begleiten wir Menschen auf ihrem Weg in eine beruflich selbstbestimmte Zukunft.**

Im Jahr 2025 wurde unsere Arbeit vom Team aus Mitarbeiterinnen (inkl. freiwillige Stunden) sowie durch vier Freiwillige umgesetzt und entsprach 7.16 VZÄ.

**Ein zentrales Element bleibt das Programm Access Fast Track, das 120 Teilnehmende auf ihrem Weg in den Arbeitsmarkt begleitet hat.** Rund 110 Corporate Volunteers unserer Firmenpartner standen den Teilnehmenden zur Seite, gaben wertvolle Tipps und öffneten berufliche Netzwerke. Besonders erfreulich ist, dass mit Sika ein weiteres Unternehmen zu unseren Partnern stiess.

**Die CONNECT-Events** zählten zu den Höhepunkten. Sie brachten Programmteilnehmende mit Vertreter:innen von Firmenpartnern, Arbeitgebenden und öffentlichen Institutionen zusammen. Besonders gefreut hat uns, Prof. Dr. Yvonne Riaño, Vizepräsidentin der EKM, sowie Marianne Charaf, Co-Präsidentin des Ausländerbeirats der Stadt Zürich, als inspirierende Keynote-Speakerinnen begrüßen zu dürfen.

Im **LEAP-Programm** entwickelten 13 Teilnehmende kreative Geschäftsideen – von Fair-Trade-Produkten bis zu sozialen Unternehmen. Den Abschluss bildete ein Pitch-Event bei eBay Schweiz, das die Vielfalt und Innovationskraft der Projekte eindrücklich zeigte.

Darüber hinaus haben wir unser bewährtes Format des **Speed Coachings** weiter ausgebaut. In Workshops konnten Access Fast Track-Alumni direkt von erfahrenen Fachleuten lernen und ihre beruflichen Netzwerke ausbauen. Auf diesem Ansatz basierte auch das Pilotprojekt **Talent4Zürich**, das mit Unterstützung der Stadt Zürich umgesetzt wurde und Alumni mit Unternehmen aus dem Grossraum Zürich zusammenbrachte.

Seit vielen Jahren engagiere ich mich persönlich als Coach und Mentor in unseren Programmen. Dabei empfinde ich die Zusammenarbeit mit motivierten Teilnehmenden, die Erfahrung und neue Perspektiven einbringen, als sehr bereichernd. **Dieser Austausch schafft Mehrwert – für Teilnehmende ebenso wie für die Corporate Volunteers und Partnerorganisationen.**

In den von uns durchgeführten Umfragen nach Programm zeigt sich eine konstant hohe Zufriedenheit bei Corporate Volunteers und **Teilnehmenden, von denen rund die Hälfte innerhalb von sechs Monaten nach Programmabschluss eine passende Stelle finden.**

Neben dem Ausbau der Firmenpartnerschaften konnten wir die Unterstützung von Stiftungen, dem SEM sowie mehreren Kantonen sichern. Gleichzeitig haben wir neue Partnerschaften aufgebaut und die öffentliche Sichtbarkeit von Capacity weiter gestärkt. Besonders hervorzuheben sind unsere Teilnahme an der Jobmesse in Lausanne, die Mitorganisation des Forums für Arbeit und Integration in Zug

sowie die Präsentation unserer Arbeit am Integras-Forum der Universität Zürich. Beim Community-Event „ici. gemeinsam hier.“ wurde Capacity als eine von 16 Organisationen ausgezeichnet und mit dem zweiten Platz in der Kategorie „Kreativität in der sozialen Integration“ geehrt.

**All diese Erfolge wären ohne das Vertrauen und das Engagement unserer Partner:innen, Freiwilligen und Unterstützer:innen nicht möglich gewesen.** Gemeinsam schaffen wir weiterhin Chancen und stärken Menschen. So ermöglichen wir qualifizierten Geflüchteten und Migrant:innen, ihre Fähigkeiten einzubringen und ihre Zukunft in der Schweiz zu gestalten.

**Wir blicken zuversichtlich auf die kommenden Herausforderungen. Für Ihre Unterstützung danke ich Ihnen persönlich und im Namen des Vorstands sehr herzlich. Jetzt lade ich Sie ein, in unseren Jahresbericht einzutauchen und zu entdecken, was wir im Jahr 2025 gemeinsam bewegt, ermöglicht und erreicht haben.**



**Chris Gopsill**  
Präsident Capacity  
Zürich, im Juni 2026



Capacity  
Fostering Refugee and Migrant Talent since 2015

Capacity  
Fostering Refugee and Migrant Talent since 2015

C O N N E C T

Help us promote diverse talent!

Help us promote diverse talent!

Donate now  
QR code

Join the Community  
QR code

Donate now  
QR code

Join the Community  
QR code

www.capacity.swiss  
Social media icons

www.capacity.swiss  
Social media icons

Wofür wir stehen und wie wir es umsetzen

# Über uns

Capacity ist ein Schweizer Verein, der die Talente von Menschen mit Flucht- oder Migrationshintergrund fördert und ihre berufliche und soziale Integration in der Schweiz erleichtert. 2015 in Zürich gegründet, startete **Capacity 2016 sein erstes Programm und baut seither Brücken zwischen Teilnehmenden, Arbeitgebenden und der Zivilgesellschaft.**

Mit unseren Programmen unterstützen wir Teilnehmende dabei, sich beruflich zu orientieren, neue Netzwerke aufzubauen und die vorhandenen Kompetenzen im Schweizer Arbeitsmarkt einzusetzen. In enger Zusammenarbeit mit Unternehmenspartnern und deren Mitarbeitenden, Stiftungen und öffentlichen Institutionen verbinden wir praxisnahes Lernen, Coaching, Austausch und Vernetzung und schaffen so Wirkung auf individueller und struktureller Ebene.

Unsere Arbeit folgt der Überzeugung, dass Inklusion **eine gemeinsame Chance ist – für Menschen, Organisationen und die Gesellschaft als Ganzes.**

## Mission

Capacity fördert Menschen mit Flucht- oder Migrationshintergrund in der Schweiz durch Programme, die individuelle Fähigkeiten und Potenziale erkennen, wertschätzen und fördern. Bei unserem Ansatz spielt das Engagement von Unternehmen eine bedeutende Rolle.

## Vision

Unsere Vision ist eine Gesellschaft, die Vielfalt als Stärke sieht und in der Menschen ihre Fähigkeiten und Potenziale einbringen können – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, Religion, Rasse oder sozioökonomischem Hintergrund.



# Wie wir arbeiten

Wir entwickeln Lösungen, die die Integration von Geflüchteten und Migrant:innen in den Schweizer Arbeitsmarkt fördern und damit einen Beitrag zur Milderung des Fachkräftebedarfs leisten.

## SDGs



Unsere Programme fördern die Teilnehmenden dahingehend, dass sie mittelfristig über genügend Ressourcen für eine nachhaltige Existenzsicherung in der Schweiz verfügen.



Unsere Programme gewährleisten integrative Bildung und fördern die Möglichkeit für lebenslanges Lernen für alle.



Unsere Programme befähigen Frauen mit Flucht- oder Migrationshintergrund zu einem selbstbestimmten Leben – durch berufliche Integration oder in dem sie den Weg in die Selbstständigkeit wählen.



Unsere Programme tragen dazu bei, dass wertvolles Humankapital von Menschen mit Flucht- oder Migrationshintergrund in der Gesellschaft nicht weiter brach liegt, sondern sichtbar und gewinnbringend genutzt wird.



Unabhängig von Rasse, Geschlecht, Behinderung, Ethnizität, Herkunft, Religion oder Status fördern wir die soziale und wirtschaftliche Inklusion von Geflüchteten und Migrant:innen in der Schweiz.

1

Durch unsere Programm-Aktivitäten, 1:1 Coachings und die Förderung des Austauschs untereinander stärken wir hochqualifizierte Geflüchtete und Migrant:innen in ihren Fähigkeiten, geben Orientierung und fördern Selbstvertrauen. Sie lernen, sich beruflich neu zu positionieren, den Schweizer Arbeitsmarkt zu verstehen oder entwickeln Geschäftsideen auf dem Weg in die Selbstständigkeit weiter.

2

Wir verbinden Teilnehmende mit Unternehmen, Corporate Volunteers und Fachpersonen aus unseren Netzwerken und ermöglichen so direkten Austausch, Mentoring und vertrauensvolle Beziehungen. Dadurch schaffen wir neue Perspektiven und ebnen Wege in die Anstellung oder Selbstständigkeit.

3

Gemeinsam mit Unternehmen, öffentlichen Institutionen und der Zivilgesellschaft möchten wir zur Weiterentwicklung des Arbeitsmarkts und zu inklusiveren Anstellungsprozessen, weniger Dequalifizierung sowie einem besseren Zugang für internationale Talente beitragen.



# Unser Ansatz



## Unser Vorgehen

Die Arbeit von Capacity basiert auf gelebter Erfahrung: Unser Team besteht aus Migrant:innen und Einheimischen mit Expertise in Migration und langjähriger Erfahrung in der Arbeit mit vulnerablen Gruppen.

Ein besonderer Fokus unserer Arbeit liegt auf unserer Community, die wir pflegen und weiter ausbauen. Dort entstehen vertrauensvolle Räume, in denen Teilnehmende, Alumni und Freiwillige sich austauschen und voneinander lernen. Gleichzeitig setzen wir auf die Zusammenarbeit über Sektorgrenzen hinweg und bringen Unternehmen, öffentliche Institutionen, Wissenschaft und Zivilgesellschaft zusammen. Neben der Unterstützung von Einzelpersonen möchten wir so zu strukturellem Wandel und zu einem inklusiveren und widerstandsfähigeren Arbeitsmarkt beitragen.

## Programme & Angebote

Capacity bietet zwei Programme an, die hochqualifizierte Geflüchtete und Migrant:innen auf ihrem Weg zur wirtschaftlichen Teilhabe unterstützen: **Arbeitsmarktintegration und Selbstständigkeit**. Beide Programme sind zweisprachig (EN/DE), kompakt aufgebaut und auf hohe Wirkung ausgerichtet. Sie verbinden Fachinputs, Peer-Learning, Community-Building und den engen Einbezug von Corporate Volunteers.

Das Arbeitsmarktintegrations-Programm Access Fast Track unterstützt bei der beruflichen Orientierung und Stellensuche. Das LEAP-Programm begleitet Teilnehmende dabei, Geschäftsideen zu entwickeln, zu testen und weiterzuentwickeln.

Beiden Programmen gemeinsam ist der Ansatz, Talente, Fähigkeiten und Erfahrungen der Teilnehmenden zu fördern, um so die Chance auf nachhaltige Beschäftigung oder Selbstständigkeit zu ermöglichen – mit Mehrwert für Arbeitgebende und Gesellschaft.



## Arbeitsmarkt- Integrationsprogramm

Das Programm unterstützt die Teilnehmenden, sich im Schweizer Arbeitsmarkt besser zurechtzufinden. Sie lernen, wie sie gezielt nach Stellen suchen, ihre Karriere planen und ihre beruflichen Erfahrungen und Stärken klar präsentieren können.

Ausserdem bauen sie ein lokales berufliches Netzwerk auf und kommen mit Freiwilligen aus den Partnerunternehmen von Capacity in Kontakt. Durch diese praxisnahe Unterstützung verbessert Access Fast Track die Chancen der Teilnehmenden, eine passende und langfristige Arbeitsstelle zu finden.

Gleichzeitig verbindet das Programm Talente mit dem Schweizer Arbeitsmarkt. Unternehmen erhalten Zugang zu vielfältigen Fachkräften und werden dabei unterstützt, inklusiver zu rekrutieren und das Potenzial international ausgebildeter Fachkräfte besser zu erkennen.



## Selbstständigkeit als Weg in den Arbeitsmarkt

*LEAP into Self-Employment* unterstützt Teilnehmende dabei, sich selbstständig zu machen – zum Beispiel als Freelancer:innen, Berater:innen oder mit eigenen Dienstleistungen und Produkten.

Die Teilnehmenden setzen sich mit ihrer Motivation auseinander, entwickeln unternehmerisches Denken und lernen, ihre Fähigkeiten und Erfahrungen gezielt für die Selbstständigkeit einzusetzen.

Durch Kontakte zum Schweizer Unternehmer:innen-Netzwerk und zur Capacity-Community erweitern sie ihr berufliches Netzwerk, finden neue Chancen und Kund:innen und bauen sich Schritt für Schritt ein eigenes, nachhaltiges Einkommen auf.



# Unser Partnerschaftsmodell

# Gemeinsam vertrauensvoll zusammenarbeiten

Wir arbeiten mit zukunftsorientierten Unternehmen zusammen, die soziale Wirkung und die Entwicklung ihrer Mitarbeitenden verbinden möchten. Gemeinsam gestalten wir langfristige Partnerschaften, die zu den Nachhaltigkeits- (ESG) und Diversitätszielen (DEI) der Unternehmen passen.

Die Zusammenarbeit basiert auf drei Bereichen:

- Finanzielle Unterstützung für die Umsetzung der Programme
- Freiwilligenarbeit von Mitarbeitenden als Coaches, Mentor:innen oder Network Allies in unseren Programmen und
- Sachleistungen wie kostenlose Dienstleistungen, Schulungen oder Infrastruktur.

So profitieren beide Seiten: Unternehmen erhalten sinnvolle Engagement-Möglichkeiten für ihre Mitarbeitenden und Zugang zu qualifizierten Talenten. Teilnehmende wiederum bekommen bessere Chancen auf eine nachhaltige Arbeitsstelle.

*Capacity geht es nicht nur darum, Chancen zu ermöglichen, sondern darum, Potenziale gemeinsam zu entfalten. Beide Seiten lernen voneinander und wachsen zusammen.*

-Corporate Volunteer Access Fast Track 2025





## Wie wir Wirkung messen

# Unser Wirkungsansatz

Basierend auf unserer *Theory of Change* haben wir ein Monitoring-, Evaluations- und Lernsystem (MEL) im Einsatz, um auf individueller, Programm- und Systemebene Wirkung zu messen und diese im Sinne von Transparenz mit Partner:innen zu teilen.

Dabei kombinieren wir quantitative Daten - zum Beispiel zu Beschäftigung und beruflicher Entwicklung - mit qualitativen Rückmeldungen aus Umfragen und dem Feedback der Teilnehmenden.

In dem wir unseren Ansatz durch externe Evaluationen überprüfen lassen und anhand von Lernprozessen weiterentwickeln, ermöglichen wir sinnvolle Optimierungen unserer Programme über die Zeit.

## Input

Die Arbeit von Capacity wird durch das Engagement des Teams, die Erfahrungen unserer Community sowie den Support von Unternehmen, Freiwilligen, Stiftungen und öffentlichen Institutionen getragen.

**Einen wichtigen Beitrag leisten unsere fachliche Expertise, die Coaching-Stunden der Corporate Volunteers, finanzielle Unterstützung und Partnerschaften sowie die Ergebnisse unserer MEL-Bemühungen.**

## Output

Mit den vorhandenen Ressourcen realisieren wir Programme zur Förderung der Arbeitsmarktintegration und Selbstständigkeit. Dazu kommen Angebote für Alumni und Kooperationen mit Arbeitgebenden.

**Teilnehmende erhalten Zugang zu Wissen, beruflichen Netzwerken und hilfreichen Tools. Unternehmen und Partner beteiligen sich durch Freiwilligenarbeit, Rekrutierung und Zusammenarbeit.**





## Outcomes

Kurz- und mittelfristig gewinnen die Teilnehmenden mehr Klarheit über ihre berufliche Orientierung und stärken ihre Fähigkeiten für Stellensuche oder Selbstständigkeit. Das Selbstvertrauen steigt und das berufliche Netzwerk wird grösser. Sie finden eine passende Arbeit oder werden selbstständig.

Gleichzeitig lernen Unternehmen, international ausgebildete Talente besser einzubinden und ihre Rekrutierungsprozesse inklusiver und wirksamer zu gestalten.

## Impact

**Capacity trägt dazu bei, dass das in der Schweiz vorhandene Potenzial genutzt wird und Menschen mit Flucht- oder Migrationshintergrund besser Zugang zum Arbeitsmarkt bekommen und am wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Leben teilhaben.**

**Gleichzeitig fördert Capacity einen inklusiveren und widerstandsfähigeren Schweizer Arbeitsmarkt, der internationale Fachkräfte als gemeinsames Potenzial anerkennt.**



Capacity

refugee and  
nt since 2015

promote  
e talent!

Join the  
Community



capacity.swiss



Capacity

Fostering Refu  
Migrant Talent

Help us pro  
diverse ta

Donate  
now



www.capacity.



# Das Jahr 2025 aus Sicht des Teams



## Unsere Highlights 2025

Im Jahr 2025 wurde Capacity von einem engagierten Team mit insgesamt 7.16 Vollzeitstellen (VZÄ) getragen (VZÄ beinhalten Team-Volunteering sowie die Mitarbeit von vier Freiwilligen, 0.27 VZÄ).

Capacity realisierte im Jahr 2025 verschiedene Aktivitäten und Veranstaltungen, die die Arbeitsmarktintegration, die Selbstständigkeit und die Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Akteuren förderten.

Access Fast Track wurde in vier Durchgängen durchgeführt und begleitete 120 Teilnehmende. 110 Corporate Volunteers von unseren Unternehmenspartnern UBS, J&J, Generali und Sika engagierten sich in Workshops und Veranstaltungen. Die CONNECT-Events im Juni 2025 und Januar 2026 bildeten den Abschluss der Zyklen 12 bis 15.

Das **LEAP-Programm** fand im 2025 zum zweiten Mal statt. Die 13 Teilnehmenden haben dabei innovative Geschäftsideen - von Fair-Trade-Produkten bis hin zu sozialen Unternehmen - entwickelt. Den Abschluss bildete ein Pitch-Event in Bern in Zusammenarbeit mit und bei eBay Schweiz und mit Unterstützung von Partnern wie KPMG und Generali (Sachleistungen).

Zusätzlich haben wir **vier Corporate Speed-Coaching-Workshops mit SAP, EY und Johnson & Johnson** durchgeführt. Mit Talent4Zürich haben wir ein neues Format zur Vernetzung von Talenten und potenziellen Arbeitgebenden getestet. Dieses Format eignet sich auch zur Umsetzung in anderen Regionen der Schweiz.



Mit Sika konnten wir einen weiteren Unternehmenspartner gewinnen, der Access Fast Track finanziell und mit Corporate Volunteers unterstützt.

Capacity war zudem stärker öffentlich präsent. Wir haben an der Jobmesse in Lausanne teilgenommen und gemeinsam mit Partnern das Forum für Arbeit und Integration in Zug organisiert, das rund 300 Gäste zählte. Im Dezember haben wir Access Fast Track am Forum Integras an der Universität Zürich vorgestellt.

Neben der Programmarbeit hat das Team die Organisation weiterentwickelt und die strategischen Schwerpunkte erarbeitet. Dabei haben wir die letzten zehn Jahre reflektiert und aktuelle Entwicklungen im Arbeitsmarkt und in der Politik berücksichtigt.

Zum Jahresende wurde Capacity beim Migros-Event „ici.gemeinsam.hier.“ ausgezeichnet. Wir gehörten zu den 16 prämierten Organisationen und erreichten den 2. Platz in der Kategorie *Kreativität in der sozialen Integration*.

Insgesamt verzeichneten wir bis Ende Jahr 2025 über alle Programme hinweg 606 Teilnahmen. Dabei wurden 551 Personen auf ihrem Weg zu Integration und finanzieller Eigenständigkeit begleitet.



CARING FOR EMPLOYEES  
BEYOND THE EXPECTED

Mingle  
Bingo

# Access Fast Track im 2025



2025 wurde Access Fast Track wie geplant in den Zyklen 12–15 durchgeführt. Die Teilnehmenden erhielten Unterstützung durch Workshops und freiwillige Coaches aus Unternehmen.

## Der Teilnehmenden-Jahrgang

Die Teilnehmendengruppe war weiterhin überwiegend **weiblich und gut qualifiziert**. Die meisten verfügten über **mehr als zehn Jahre Berufserfahrung**.

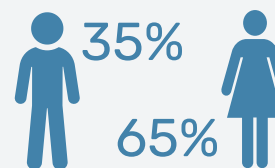
**43%** waren zu Beginn des Programms auf Sozialhilfe angewiesen. Das zeigt, dass weiterhin Unterstützungsbedarf besteht

Der Anteil der ukrainischen Teilnehmenden lag bei **31%**

Der **geringere Anteil ukrainischer Teilnehmender** im Vergleich zu den Vorjahren zeigt, dass viele im Alltag besser angekommen sind und Wege in Arbeit, Ausbildung oder Weiterbildung gefunden haben. Das Programm bleibt dennoch auch weiterhin relevant.

**120** hochqualifizierte Teilnehmende mit Flucht- oder Migrationshintergrund aus **16** Kantonen nahmen teil an **4** Zyklen (Zyklus 12-15)

### Geschlecht

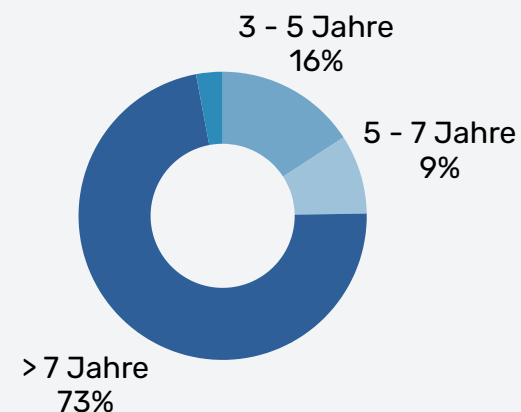


### Hintergrund

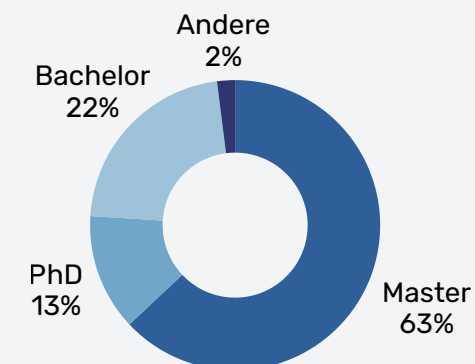
**50/50**

Geflüchtete Migrant:innen

### Berufserfahrung



### Ausbildung



## Aktivitäten

Im 2025 wurden wurden folgende Aktivitäten umgesetzt: drei Einführungs- und acht Orientierungssitzungen, vier Meet & Greet-Events, zwölf halbtägige Workshops, zwei Online-Workshops, drei Social Circles sowie zwei CONNECT Networking Events, ergänzt durch acht Vorbereitungssitzungen.

Ab Zyklus 14 wurden einzelne Angebote, wie der *Mein Lebenslauf*-Workshop, digital umgesetzt.

Corporate Volunteers engagierten sich als Coaches und Network Allies und leisteten 1'853 freiwillige Stunden – 54 % mehr als ursprünglich geplant. Zusätzlich unterstützten 25 externe Fachpersonen die Workshops mit ihrem Fachwissen.

**Die hohe Zufriedenheit von Teilnehmenden und Freiwilligen zeigt, dass Access Fast Track gut angenommen und als wertvoll erlebt wird.**



# Access Fast Track | Outcomes

Das Programm setzt gezielt an fehlender Orientierung und Informationslücken an – und nicht an fehlenden Fähigkeiten – und unterstützt die Teilnehmenden dabei, den **Arbeitsmarkt besser zu verstehen**, ihre **Suchstrategien zu schärfen** und den **Bewerbungsprozess besser zu bewältigen**.

## Selbstwahrnehmung nach Programm

Die Zuversicht der Teilnehmenden zu Programmbeginn ist hoch. Auch nach Programm zeigen sich **93% selbstsicher** bezüglich ihres beruflichen Werdegangs, ihrer Kompetenzen und was sie potenziellen Arbeitgebenden bieten können.

Die Teilnehmenden haben ein deutlich besseres Verständnis für **den Schweizer Arbeitsmarkt** mit **88%** ggü. 36% vor dem Start von Access Fast Track.

**Ausbau des sozialen Netzwerks** von Teilnehmenden

**77%** fühlen sich als Teil einer unterstützenden Community

**58%** haben **mehr als 10 berufliche Kontakte** (vor dem Programm: 18%)

## Erworbene Kompetenzen

Die Teilnehmenden berichten nach dem Programm von besseren Strategien für die Stellensuche. Das zeigt, dass sie praktische Hilfsmittel und Vorgehensweisen gelernt haben:

**80%** haben eine gute Strategie für die Stellensuche (vor dem Programm: 33%)

**88%** haben gute-sehr gute Fähigkeiten beim Schreiben von Lebensläufen haben (vor dem Programm: 37%):

**88%** haben ihre Fähigkeit verbessert, Stellenbeschreibungen zu verstehen (vor dem Programm: 44%)

## Veränderung der Situation

**47%** der Teilnehmenden haben 6 Monate\* nach Programmende eine qualifikationsgerechte Stelle, nach 2 Jahren\*\* steigt die Quote auf **56%**.

\*Pilot bis Zyklus 13: Daten von 296 Teilnehmenden (von 338, die das Programm bis Jan. 2026 abgeschlossen haben), erhoben durch Follow-up-Befragungen (6 Monate) und weiteres Feedback.

\*\* Pilot bis Zyklus 7: Daten von 149 Teilnehmenden (von 175, die das Programm bis Juni 2024 abgeschlossen haben), erhoben durch Follow-up-Befragungen (2 Jahre) und weiteres Feedback.

# Die Karriere neu aufbauen – mit Klarheit und Zuversicht

## Gabriela Calvillo | Zyklus 14

Als Gabriela 2023 in die Schweiz kam, durfte sie aufgrund ihres Aufenthaltsstatus nicht arbeiten. Trotz eines Masterabschlusses und einer Promotion in Physik führten zwei Jahre voller Absagen dazu, dass sie den Bezug zu ihrer beruflichen Identität verlor. Sie blieb aktiv, indem sie sich freiwillig engagierte, Deutsch lernte und versuchte, sich zu integrieren. Doch ihr Selbstvertrauen begann zu schwinden.

Nachdem Gabriela 2025 ihre B-Bewilligung erhalten hatte, nahm sie am Access Fast Track Programm teil, um wieder ins Berufsleben in der Schweiz einzusteigen. Sie wollte dabei Unterstützung und Orientierung.

In Workshops und im Coaching lernte sie, wie sie ihre Jobsuche besser planen kann: passende Firmen finden, verschiedene Lebensläufe erstellen, gute Bewerbungen schreiben und sich auf Interviews vorbereiten. Schon nach vier Bewerbungen bekam sie eine Vollzeitstelle als Wissenschaftliche Mitarbeiterin in einem Labor für Optik und ist tätig jetzt im Fachgebiet ihrer Promotion tätig.

*Es war eine lange und schwierige Reise von über 2 Jahre. Ich habe das Gefühl, dass mir Capacity und mein Coach geholfen haben, mich wieder auf mich selbst zu besinnen. Ich hoffe, dass ich eines Tages etwas zurückgeben kann.*



## Vom frustrierenden Jobsuchprozess zur Position als Linux- und Security Engineer bei Swissmakers

### Nataliia Chaika | Zyklus 13

Nataliia kommt aus der Ukraine und hat zwei Masterabschlüsse. In der Ukraine arbeitete sie als DevOps Engineer und ist eine erfahrene Projektmanagerin. Als sie am Access Fast Track-Programm teilnahm, fühlte sie sich nach vielen erfolglosen Bewerbungen unsicher und demotiviert. Sie suchte nicht nur Hilfe für den Schweizer Arbeitsmarkt, sondern auch neue Hoffnung und Austausch mit anderen.

Durch das Programm fand sie mehr Klarheit und eine passendere Strategie. Sie fühlte sich besser unterstützt und nicht mehr allein. Mit Hilfe des Talent Placement Teams von Capacity bewarb sie sich bei Swissmakers. Dort überzeugte sie mit ihren technischen Fähigkeiten in einer Testaufgabe und bekam die Stelle. Neben dem Job fand sie auch ihr Selbstvertrauen und ihre Motivation wieder, die sie heute in ihrer IT-Karriere weiter nutzt.

*Ich bin Capacity sehr dankbar für die Vermittlung zwischen Teilnehmenden und Unternehmen sowie Swissmakers dafür, dass sie mir ermöglicht haben, meine IT-Karriere im gleichen Fachgebiet wie in meinem Heimatland fortzusetzen.*



**ENGAGE: Corporate  
Volunteering mit Wirkung**

## Zusammen erreichen wir mehr

Bei Capacity sind wir überzeugt, dass grosse gesellschaftliche Herausforderungen – wie die berufliche Integration – nicht im Alleingang gelöst werden können. Unsere Wirkung entsteht dort, wo Zivilgesellschaft, Wirtschaft und öffentlicher Sektor zusammenkommen.

Wir bringen Geflüchtete und Migrant:innen mit Unternehmen, Freiwilligen (Coaches/Mentor:innen) und Alumni zusammen. So entsteht ein Netzwerk, in dem alle voneinander lernen und sich gegenseitig unterstützen. Teilnehmende erhalten Kontakte, Einblicke in den Arbeitsmarkt und Feedback aus der Praxis. Unternehmen lernen dabei mehr über Talente und Herausforderungen im System.

Dieses gemeinsame Modell hilft Menschen beim Berufseinstieg, stärkt Unternehmen und macht den Schweizer Arbeitsmarkt inklusiver und stabiler.



# Corporate Volunteering

Corporate Volunteering ist ein zentraler Teil unserer Arbeit und schafft Mehrwert für alle Beteiligten. **Mitarbeitende erhalten die Möglichkeit, sich persönlich und beruflich weiterzuentwickeln** und gleichzeitig einen konkreten Beitrag zur Qualität unserer Programme zu leisten.

Corporate Volunteers engagieren sich als **Talent Coaches oder Network Allies** und bringen dabei ihre berufliche Erfahrung und Expertise ein. Bei Mentoring, in Speed-Coachings und bei Networking-Formaten unterstützen sie die Teilnehmenden mit konstruktivem Feedback und wertvollen Kontakten aus ihrem beruflichen Umfeld. Die Engagements sind klar definiert, zeitlich überschaubar und auf Wirkung ausgerichtet.

Die Teilnehmenden profitieren vom **direkten Austausch mit Arbeitgebenden**, gewinnen an Selbstvertrauen und erhalten einen besseren Zugang zum Schweizer Arbeitsmarkt.

Gleichzeitig entwickeln Mitarbeitende durch das Engagement ihre Führungs-, Coaching- und interkulturellen Kommunikationsfähigkeiten weiter. **Unternehmen profitieren von engagierten Mitarbeitenden.**

*Access Fast Track ist ein sehr praxisorientiertes und effektives Programm, das die Teilnehmenden auf ihrem Weg in den Schweizer Arbeitsmarkt unterstützt. Es bietet sowohl den Teilnehmenden als auch den Coaches/Network Allies wertvolle Vorteile. Ich freue mich darauf, die weitere Entwicklung weiterhin zu unterstützen.*

Corporate Volunteer Access Fast Track 2025



# Corporate Volunteering | Outcomes

**95%** der Unternehmensfreiwilligen bewerten das Programm durchweg positiv und schätzen besonders die Möglichkeit, ihre **Fähigkeiten sinnvoll und wirkungsvoll einzusetzen**.

**205**  
Corporate  
Volunteer  
Engagements

**2'201**  
ehrenamtliche  
Coaching-  
Stunden

**205**  
unterstützte  
Programm-  
teilnehmende

## Veränderung der Wahrnehmung

**92%** finden, dass die Teilnahme bei Access Fast Track das Bewusstsein für die strukturellen Hürden von hochqualifizierten Migrant:innen und Geflüchtete erhöht.

Die Erfahrung trägt dazu bei, **bestehende Annahmen und Vorurteile zu reflektieren** und kann die Bereitschaft fördern, vielfältige Talente künftig gezielter einzubinden:

**81%** sagen, dass sich ihre Wahrnehmung von Kandidat:innen mit Migrations- oder Fluchthintergrund mit der Programm-Erfahrung teilweise verändert hat.

## Entwicklung von Kompetenzen

Corporate Volunteers **bauen zentrale Coaching- und Mentoring-Kompetenzen weiter aus**, darunter aktives Zuhören, Arbeiten mit Zielen und konstruktives Feedback.

**89%** sagen, dass das Programm die Möglichkeit bietet, die eigenen Coaching-Kompetenzen weiterzuentwickeln.

Viele beschreiben die Erfahrung als eine Form praxisnaher Personalentwicklung. Die dabei gewonnenen Fähigkeiten gelten als gut in den Arbeitsalltag übertragbar und behalten damit auch über das Programm hinaus ihre Relevanz.

## Wirkung auf Systemebene

Die Programm-Teilnahme fördert die Bereitschaft der Freiwilligen, sich innerhalb ihrer Organisationen stärker für inklusive Rekrutierung und die Sichtbarkeit vielfältiger Talente einzusetzen:

**85%** fühlen sich motiviert, interne Prozesse aktiv mitzugestalten und Impulse für einen inklusiveren Umgang mit Talenten zu setzen.

Das Programm trägt dazu bei, **Narrative zu verschieben – weg von defizitorientierten Sichtweisen auf Migrant:innen hin zu einer stärkeren Wahrnehmung ihres Potenzials**.

# Wie Freiwilligenarbeit neue Vernetzungs- und Entwicklungsmöglichkeiten eröffnet

## Patricia Andrade da Silva | Freiwillige

Mein freiwilliges Engagement bei Capacity hat mir geholfen, neue Fähigkeiten zu entwickeln, meine Führungskompetenzen zu stärken und mein Netzwerk zu erweitern. Und das im Austausch mit inspirierenden Menschen.

Auch wenn mein ursprünglicher Antrieb der Einsatz selbst war, habe ich im Laufe der Jahre als Capacity-Freiwillige gelernt, dass nachhaltiges Lernen vor allem aus Gesprächen, Neugier und Offenheit entsteht. Diese Erfahrungen haben meine Fähigkeiten entscheidend geprägt und stetig weiterentwickelt.

### **Learning by doing**

Freiwilligenarbeit bietet die Möglichkeit, Fähigkeiten im praktischen Kontext zu erproben. Coaching, Kommunikation und Anpassungsfähigkeit werden dabei im Umgang mit Menschen erfahrbar. Neben dem Wunsch, etwas beizutragen, habe ich das Engagement auch genutzt, um meine Coaching- und Führungskompetenzen weiterzuentwickeln.

Heute verstehe ich Freiwilligenarbeit zunehmend nicht nur als Beitrag, sondern auch als wirkungsvolle Möglichkeit zur gezielten Entwicklung von Fähigkeiten.

*Durch mein Engagement habe ich kontinuierlich dazugelernt und erfahren, dass Geben auch viel zurückgeben kann.*



## Corporate Workshops

Unsere **Corporate Workshops** bringen ehemalige Programmteilnehmende (Alumni) und Unternehmen zusammen.

In den Workshops teilen Unternehmen ihr praktisches Wissen, das den Teilnehmenden hilft, sich besser im Arbeitsmarkt zurechtzufinden. Gleichzeitig können Mitarbeitende aus Unternehmen sich sinnvoll engagieren – einfach und innerhalb einer Struktur.

Diese Workshops bringen in kurzer Zeit konkrete Ergebnisse. Teilnehmende werden besser auf den Arbeitsmarkt vorbereitet und erweitern ihr berufliches Netzwerk. Mitarbeitende aus Unternehmen verbessern gleichzeitig ihre interkulturellen Fähigkeiten und ihre Führungskompetenzen.

So können Unternehmen **gesellschaftlich etwas bewirken** und gleichzeitig in ihre **Mitarbeitenden und zukünftige Talente investieren**.

## Corporate Workshops

**76 Alumni und 72 Freiwillige** nahmen im 2025 an folgenden Veranstaltungen teil:

30 Jan Online Workshop | Interview Vorbereitungs-Workshop durch **EMEA Recruitment** | 16 Alumni

---

29 Apr **@SAP Switzerland** | Speed Mentoring Workshop | 12 Alumni and 10 SAP Coaches

---

16 Mai **@EY** | Speed Coaching & Networking Workshop | 21 Alumni and 20 EY Coaches

---

2 Okt. **@SAP** | Speed Mentoring Workshop | 10 Alumni and 11 SAP Coaches

---

7 Okt. **@Johnson & Johnson** | Speed Coaching & Networking Workshop | 15 Alumni and 11 J&J Coaches

---

23 Sep **Pilot Speed Networking Talent4Zürich** unterstützt durch die Stadt Zürich.

Ein vierstündiges Event mit Einführung, Speed-Coaching und Networking, das 18 Alumni und 19 Unternehmensvertreter:innen und Coaches zusammenbrachte. Capacity kontaktierte 135 Unternehmen, von denen 14 teilnahmen.

## Outcomes

Die Corporate Workshops trugen dazu bei, die **Arbeitsmarktfähigkeit der Alumni** zu stärken. Dies wurde erreicht durch ein besseres Verständnis von Rekrutierungsprozessen in der Schweiz, gezieltere Jobsuchstrategien und erweiterte Netzwerke.

der **SAP Mitarbeitenden** waren der Meinung, dass sie ihre Kommunikations- und Mentoringfähigkeiten durch den Workshop weitentwickeln könnten.

**100%**

der **Capacity Alumni** fanden den Workshop hilfreich für das **Knüpfen von Kontakten** sowie zur **Weiterentwicklung ihrer Networking-Fähigkeiten**.

### Capacity Alumni @Talent4ZH

**100%** gaben an, dass die Veranstaltung ihnen geholfen hat, ihr **berufliches Netzwerk zu erweitern**.

**87%** konnten vom **Feedback** der Arbeitgebenden profitieren

### Arbeitgebende @Talent4Zürich

**94%** haben ein besseres **Verständnis** für die **Herausforderungen** von Geflüchteten/Migrant:innen bei der Arbeitssuche

**78%** dachten darüber nach, wie die Alumni im Arbeitsmarkt stärker wahrgenommen und wertgeschätzt werden können

# Das Talent Placement

Nach erfolgreichem Abschluss des Access Fast Track-Programms werden die Teilnehmenden in die **Talentedatenbank von Capacity** aufgenommen. So erhalten sie auch nach dem Programm **Zugang zu weiteren Unterstützungsangeboten**, etwa zu Corporate Speed Coachings oder Talent Placements bei Partnerunternehmen.

Ergänzend zu den bestehenden Partnerschaften im Bereich Corporate Volunteering baut Capacity im Rahmen des Talent Placements gezielt **weitere Kooperationen mit Arbeitgebenden** auf.

Diese Partnerschaften sind auf Rekrutierung und Vermittlung ausgerichtet. 2025 umfasste dies Kooperationen mit Marriott Hotels Zürich, Johnson & Johnson und Generali.

Im Jahr 2025 vermittelte Capacity **94 Alumni an 20 potenzielle Arbeitgebende**, woraus **zwei Anstellungen** entstanden. Capacity ist offiziell als Personalvermittlung beim Amt für Arbeit des Kantons Zürich registriert.





# LEAP im 2025



*Ich habe die praktischen Ratschläge und die Mentor:innen sehr geschätzt. Alle Workshops waren auf die Bedürfnisse von Selbstständigen ausgerichtet und das Angebot und die Energie im Programm haben mir sehr gut gefallen.*  
-LEAP Programm-Teilnehmende 2025

# LEAP

into Self-Employment

Im ersten Semester konnten wir **zwei Entrepreneur:innen** die Chance bieten, ihre Projekte weiterzuentwickeln. Sie hatten **drei Monate** lang einen **Arbeitsplatz im Büro bei G-Squared**. Dort konnten sie arbeiten und auch die Meetingräume nutzen. Ausserdem bekamen sie Unterstützung im Berufsalltag, Kontakte zu Investoren sowie Coaching und Mentoring nach Bedarf. Das Angebot half beiden Selbstständigen, ihre Projekte weiterzubringen und ihre nächsten Schritte klarer zu planen.

Das Capacity LEAP-Programm fand im Herbst zum zweiten Mal statt. **13 motivierte Teilnehmende aus vier Kantonen** arbeiteten während **drei Monaten** an der Weiterentwicklung ihrer Projekte. Die Projekte waren sehr vielfältig: von Feinkost aus eigener Herstellung über Beratungsangebote für Start-ups bis hin zu KI-Lösungen und Ideen aus der Kreislaufwirtschaft, bei denen aus alten Gummibooten aus der Aare nachhaltige Modeaccessoires entstehen.

Das Programm bestand aus **vier ganztägigen Workshops vor Ort** und **vier Online-Abendsessions**. Es basierte auf dem Business Model Canvas (BMC) und für soziale Unternehmen zusätzlich auf dem Regenerative Organisation Canvas (ROC). In jeder Session wurde ein Teil des Geschäftsmodells weiterentwickelt, sodass am Ende ein **vollständiges Strategie-Dokument** entstand.

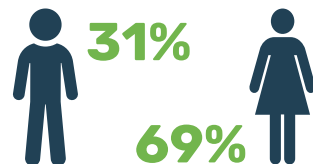
Die Teilnehmenden arbeiteten intensiv an ihren eigenen Projekten und investierten dafür mindestens acht Stunden pro Woche. Sie erhielten dabei Inputs zu Themen wie Selbstführung, Selbstvertrauen, Design Thinking, Marktfit, Budgetierung, Preisgestaltung, Abläufen, Branding, Marketing, rechtlichen Grundlagen und Pitches.

Das Programm endete mit einem **Speed-Pitching-Event** in den Räumlichkeiten von **eBay in Bern**. Dort erhielten die Teilnehmenden Feedback von Unternehmensvertreter:innen, was ihnen zusätzliche Sichtbarkeit und neue Kontakte ermöglichte.

## Die Teilnehmenden

**13** Personen mit Flucht- oder Migrationshintergrund aus **10** Regionen der Welt wohnhaft in **4** verschiedenen Kantonen.

### Geschlecht



### Hintergrund



## Outcomes

LEAP vermittelte den Teilnehmenden **solide Grundlagen an unternehmerischen Fähigkeiten**, die sowohl für eine Selbstständigkeit als auch für den Einstieg in den Arbeitsmarkt wichtig sind. Das Programm erzielte gute Ergebnisse in den Bereichen Selbstvertrauen, unternehmerische Kompetenzen, technische Fähigkeiten und Integration.

### Entwicklung von Kompetenzen

Unternehmerische Fähigkeiten haben sich deutlich verbessert. Die grössten Fortschritte **+38%** zeigten sich bei der Ideen Anpassung und beim Erkennen von Marktbedürfnissen.

Der Zuwachs bei den **technischen Fähigkeiten** der Teilnehmenden war noch grösser. Sie gaben an, sechs der acht vermittelten Fähigkeiten zu beherrschen, mit den **stärksten Verbesserungen +85%** in den Bereichen **Preisgestaltung und rechtliche Grundlagen**.

### Stand der Projekte

Am Ende des Programms hatten die Teilnehmenden ihre Projekte deutlich weiterentwickelt: **85%** über die Ideenphase hinaus, **operativ tätig** waren **31%**, einen **Geschäftsplan**, auf dem sie weiter aufbauen konnten, hatten **69%**.



## Ein neues Verständnis von Erfolg

### Minnal Dhingra | LEAP 2025

Minnal hatte eine erfolgreiche Karriere in der Unternehmenswelt, fühlte sich jedoch nicht erfüllt. Nach einem besonders schwierigen Jahr suchte sie Inspiration in der alten indischen Weisheit. Mit ihren beruflichen Erfahrungen **gründete sie MAMMA VEDA**, für dessen Produkte sie eine Lieferkette aufbaute, die auf Würde, Gerechtigkeit und Solidarität basiert. Minnal arbeitet mit einem Frauenkollektiv in Indien zusammen, das Projekte zur Armutsbekämpfung der Bäuer:innen und Arbeiter:innen unterstützt – mit besonderem Fokus auf alleinerziehende Mütter.

Sie entwickelte und testete **eine Mischung aus Gewürzen und Kräutern** mit dem Ergebnis des einzigartigen **Ayurveda-Produkts BLISS BRU**. Kund:innen schätzen nicht nur den Geschmack, sondern berichten auch von tieferem Schlaf, besserer Stimmung und fokussierteren Gedanken.

*Gründer:in zu sein bedeutet, alles selbst zu machen: Strategie, Organisation, Inhalte und Kundensupport. Dadurch lernt man schnell, was wirklich zählt.*


*In einer Welt, die stark auf KI und Automatisierung setzt (ich nutze sie selbst auch), ist mir etwas klar geworden: Menschliche Verbindung lässt sich nicht auslagern. Beziehungen, Tonalität, Empathie und Vertrauen entstehen durch Präsenz – nicht durch Prompts.*

# Jenseits von Grenzen laufen

## Gatkuoth Thiep | LEAP 2025

Gatkuoth wurde in Südsudan geboren und wuchs dort auf. Als Gewalt sein Dorf traf, musste er fliehen und hatte nur die Kleidung, die er trug. Im Flüchtlingscamp in Kenia, das zu seinem Zuhause wurde, erlebte er erneut ethnische Spannungen. Daraufhin begann er, Läufer:innen in einem Laufteam zu organisieren und sie zu Botschaftern des Friedens zu machen. Im Team stand das im Mittelpunkt, was sie als Menschen verbindet. Er spielte eine wichtige Rolle bei der Organisation, dem Einsatz für und der Gründung des ersten **Olympischen Flüchtlingsteams** und qualifizierte sich selbst für die Olympischen Spiele in Rio.

Heute, fast ein Jahrzehnt später, arbeitet Gatkuoth **Vollzeit in einer Fabrik im Kanton St. Gallen und unterstützt daneben als Coach geflüchtete und verletzte Läufer:innen in Kenia**, indem er sie auch international vertritt. Er hofft, eine anerkannte Agentur zu gründen, die nicht nur junge Lauftalente aus Afrika vertritt, sondern dies auch auf eine Weise tut, die Fairness fördert und auf problematische Machtverhältnisse aufmerksam macht.

A black and white portrait of Gatkuoth Thiep, a man with a mustache, looking directly at the camera with a slight smile. The portrait is partially obscured by a large green speech bubble containing text.

*Danke, dass ihr diesen Raum geschaffen habt und an das Potenzial aller Teilnehmenden glaubt. LEAP hat mir geholfen, meine Vision klarer zu sehen und meine Ausrichtung als Gründer zu stärken. Ich schätze die Unterstützung, die Struktur und die Gemeinschaft rund um das Programm sehr.*



# Finanzielles

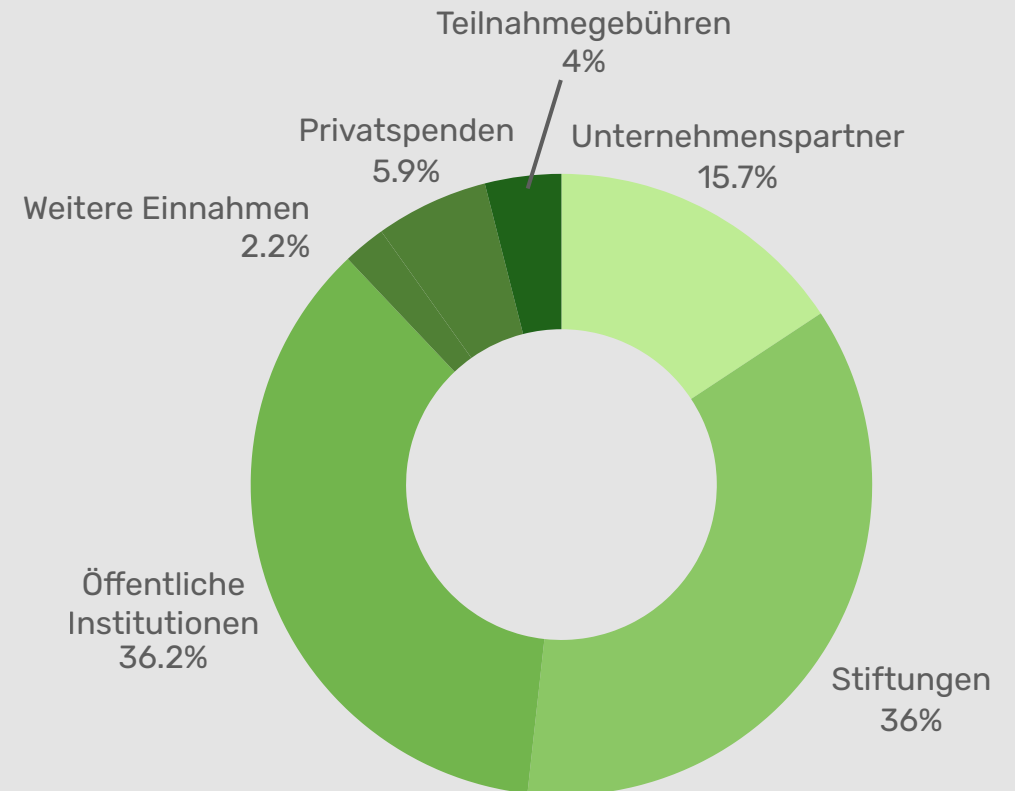
# Finanzielle Situation

Seit 2015 hat Capacity neue Partner aus verschiedenen Bereichen gewonnen und zusätzliche Einnahmequellen aufgebaut, die das Wachstum der Organisation ermöglicht haben. Heute verfügt Capacity über eine diversifizierte Finanzierungsstruktur, die philanthropische Unterstützung, Unternehmenspartnerschaften, Corporate Volunteering, Beiträge aus dem öffentlichen Sektor sowie selbst erwirtschaftete Einnahmen kombiniert.

Transparenz und ein verantwortungsvoller Umgang mit verfügbaren Mitteln bilden die Grundlage unserer Partnerschaften.

Während die Programmziele weiterhin zuverlässig erreicht werden, konnten die vorgesehenen Zielbudgets auf Organisations- und Programmebene bislang noch nicht vollständig realisiert werden. Dies begrenzt weiterhin den Spielraum für den Ausbau personeller und strategischer Kapazitäten sowie für die langfristige institutionelle Weiterentwicklung.

Vor diesem Hintergrund arbeitet Capacity weiterhin mit unter dem Marktniveau liegenden Gehältern sowie einem erheblichen Anteil unbezahlter Arbeitsstunden. Dies unterstreicht das hohe Engagement im Team, stellt jedoch zugleich eine Herausforderung für die Mitarbeiter:innenbindung und das organisatorische Wachstum dar. Trotz dieser Rahmenbedingungen verzeichnet Capacity kontinuierliche finanzielle Fortschritte, die die organisationale Resilienz stärken und die Entwicklung hin zu einem nachhaltigeren Finanzierungsmodell weiter vorantreiben.



Finanzierungswege



## Unser Fokus im 2026

Mit wachsendem Programmumfang, dem Ausbau der Zusammenarbeit mit Arbeitgeber:innen und dem öffentlichen Sektor werden zusätzliche bezahlte Stellen notwendig, um die Abhängigkeit von unbezahlten Überstunden im Team zu reduzieren.

**Unser Fokus liegt auf der langfristigen Stabilität von Capacity und unseren Programmen** – durch eine breit aufgestellte Finanzierung.

Fortschritte sollen durch eine stärkere Einbindung des öffentlichen Sektors erzielt werden, unter anderem durch Beiträge von Gemeinden zu den Programmen, sowie durch den Ausbau der Finanzierung aus dem privaten Sektor. Gleichzeitig bleiben Stiftungsbeiträge eine zentrale finanzielle Säule. Weiterhin haben wir im 2026 einen Programmkostenbeitrag für diejenigen Programm-Teilnehmenden eingeführt, die einen Beitrag leisten können.

Die finanzielle Nachhaltigkeit hängt weiterhin von einer breiteren Finanzierungsbasis und einer stärkeren Beteiligung des öffentlichen Sektors ab – beides erfordert zusätzliche Ressourcen im Team.



# Ausblick 2026

# Ausblick 2026

In einem globalen Umfeld, das von geopolitischen Veränderungen geprägt ist, setzen wir uns weiterhin für eine Gesellschaft ein, in der Vielfalt als Stärke und Migration als Chance für Fortschritt verstanden wird. Im Jahr 2026 planen wir, bis zu **150 Teilnehmende und Alumni** beim Einstieg in den Arbeitsmarkt zu unterstützen und gleichzeitig unsere Community weiter auszubauen und zu stärken.

Im 2026 feiert Capacity das **10-jährige Jubiläum seiner Programme** und blickt auf ein Jahrzehnt des Engagements von Team, Freiwilligen und verlässlichen Partnern zurück.

Wir möchten Access Fast Track als Arbeitsmarkt-Integrationsprogramm in der Schweiz weiter etablieren und seiner nationalen Bedeutung Rechnung tragen, indem wir es – vorbehaltlich der Finanzierung – selektiv weiterentwickeln: mit neuen Standorten, hybriden Formaten und einem weiterhin starken Fokus auf persönlichen Austausch. Zudem möchten wir weiterhin zahlreiche Corporate Volunteers einbinden und Formate wie Talent4Zürich fortführen.

Die Zusammenarbeit mit Kantonen und Gemeinden vertiefen wir zur Sicherung von Ko-Finanzierung und Nachhaltigkeit, während wir das LEAP-Programm für Selbstständigkeit als ergänzendes Modul zur Förderung unternehmerischer Kompetenzen weiterentwickeln.

**Alle genannten Schritte und Massnahmen zielen darauf ab, den Zugang zum Arbeitsmarkt zu ermöglichen und damit zu mehr Inklusion beizutragen.**



# Herzlichen Dank!

Vielen Dank an alle unsere Partner:innen, die mit ihrer Unterstützung zu einem erfolgreichen Jahr 2025 beigetragen haben, sowie an unsere grosszügigen Spender:innen und Förderpartner:innen, die unsere Programme ermöglicht haben.

Ein besonderer Dank gilt auch allen unseren Freiwilligen für ihr Engagement und das Einbringen ihres Fachwissens, das einen wichtigen Teil zur Wirkung unserer Programme beiträgt.

Ebenso danken wir unserer Community für ihren Einsatz und ihre Energie auf dem Weg zu einer inklusiveren Gesellschaft.



Johnson & Johnson



BUILDING TRUST



IRF:



Beisheim Stiftung

VOLKART STIFTUNG



EGS Ernst Göhner Stiftung

temperatio Stiftung für Umwelt | Soziales | Kultur

Hilfsgesellschaft Zürich

KPMG Foundation



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra



Kanton St.Gallen Gleichstellungs- und Integrationsförderung



Unterstützt vom Kanton Zug





# Anhang

# Capacity Team im Jahr 2025



**Isabel Brücher**  
General Management



**Adrienn Györy, PhD.**  
Programme Management



**Caterina Meier-Pfister**  
Partnerschaften



**Carolin Würthner**  
Fundraising



**Juliane Oppenheim**  
Talent Management



**Evgeniya Vodolazova**  
Programmentwicklung



**Francesca Malvatani**  
Talent Management



**Piera Marongiu**  
Talentvermittlung



**Julieta Novoa**  
Community Management



**Blenda Schmutz**  
Events & Branding



**Ulrike Draeger**  
Unterstützung Access Fast Track



**Monica Diaz**  
Programme Management



**Tatiana Kan**  
Programme Management



**Costanza Ostinelli**  
Kommunikation + MEL (Jul - Dec)



**Tevide Mahmudi**  
ZHAW-Praktikantin (Feb-Jul)

## VZÄ Team

**7.16**

**GESAMT**

davon:

**6.34**

Team - bezahlt

**0.55**

Team - unbezahlt/freiwillig

**0.27**

Freiwillige (vgl. Folgeseite)

# Vorstand und Freiwillige im 2025

## Vorstand



**Chris Gopsill**  
Präsident



**Magdalena J. Schneider**  
Fundraising



**Jana Worofsky**  
Finanzen



**Andrea Ostinelli**  
Management & Governance



**Katka Letzing**  
Corporate Partnerships



**Dora Aibester**  
Organisationsentwicklung



**Medhanie Gebrekidan**  
Finanzen



**Christian Nat**  
IT; Datenschutzexperte

### Geleistete Arbeit des Vorstands in 2025

6

Vorstandssitzungen

600

ehrenamtliche Stunden

## Freiwillige

Unsere Arbeit wäre nicht möglich gewesen ohne die wertvolle Unterstützung von:

Astrid Boos  
Catherine Leduc  
Costanza Ostinelli (Jan  
Jün)  
Donjeta Maloki

Helena Jalanka  
Julie Jaeger  
Yasin Durmus  
Ivana Zimmermann



# Zentrale Kennzahlen von Capacity bis 2025

